

KONGRESS-SAAL DEUTSCHES HYGIENE-MUSEUM

Freitag, den 19. April 1968, 19.30 Uhr
Sonnabend, den 20. April 1968, 19.30 Uhr
Sonntag, den 21. April 1968, 19.30 Uhr

9. PHILHARMONISCHES KONZERT

Dirigent: Kurt Masur

Solistin: Jutta Zoff, Dresden, Harfe

- Johann Sebastian Bach** Suite Nr. 1 C-Dur BWV 1066
1685–1750
Ouvertüre – Courante – Gavotte I und II
Forlane – Menuett I und II
Bourrée I und II – Passepied I und II
- Günter Bialas** Musik in zwei Sätzen für Harfe und Streicher
geb. 1907
Langsam, frei
Rasch
DDR-Erstaufführung
- Claude Debussy** Zwei Tänze für Harfe und Streichorchester
1862–1918
Danse sacrée
Danse profane
Zum 50. Todestag des Komponisten am 26. März 1968
- PAUSE
- Peter Tschaikowski** Sinfonie Nr. 6 h-Moll op. 74 (Pathétique)
1840–1893
Adagio – Allegro non troppo
Allegro con grazia
Allegro molto vivace
Finale (Adagio lamentoso)



JUTTA ZOFF genießt als Interpretin zeitgenössischer und klassischer Harfenmusik internationalen Ruf. Die aus Bautzen stammende vielseitige Künstlerin (sie trat auch als Gitarren- und Saxophonvirtuosin, Akkordeonsolistin, Dudelsack- und Balalaikaspielerin auf) konzertierte seit 1945 mit aufsehenerregenden Erfolgen als Solistin im In- und Ausland, u. a. in der Sowjetunion, in Polen, Bulgarien, Albanien, Finnland, Ägypten, Syrien, Indien, im Libanon, in der CSSR, in der Schweiz und in Westdeutschland. Seit Beginn der Spielzeit 1967/68 wirkt Jutta Zoff, die auch bei Rundfunk und Fernsehen sowie mit Schallplattenaufnahmen hervortrat, als Harfenistin an der Staatskapelle Dresden.